

# KULTUR



Brixner Rathausgalerie

## Ikonen von Eva Froschmayr

In der Brixner Rathausgalerie (Große Lauben) wird morgen Abend (18 Uhr) die Ausstellung „Ikonen“ von Eva Froschmayr eröffnet. Einführende Worte zur Vernissage spricht Dompropst Karl Wolfsgruber. — Ikonen — aus dem griechischen „eikon“ — sind religiöse Kultbilder, die in der orthodoxen Kirche hohe Verehrung genießen. Im Gegensatz zur vertrauten Malerei unterliegen Ikonen strengen gestalterischen Gesetzen. Gleichwohl erstarrte die Ikonenmalerei bis zum heutigen Tage nicht in rigorosem Schematismus. „Ich male Ikonen möglichst getreu den alten Vorbildern“, erklärt Eva Froschmayr, „dabei beeindruckt mich der Zauber der Zeitlosigkeit, die strenge, ins Mythische weisende Frömmigkeit und die Liebe zum feinen Detail“. — Eva Froschmayr wohnt in Vahrn und beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Ikonenmalerei. Bei Studienreisen nach Griechenland, Kreta und Rußland hat sie verschiedene Lehrer und Schulen kennengelernt. — Die Ausstellung in Brixen ist täglich (bis 20. Dezember) von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr geöffnet. — Im Bild eine Ikone von Eva Froschmayr.

Repro: „D“